

Mina da 23. October 1858
Abend gegen 10 1/2 U.

Mina Carina Trübler!

Grazie di tanto e di tanto!

Deu malgrès qua rief jell eis minen Morka riefte? Au dief, die so viel
leid so lange lang, na dief, der so so lange wittangra felt?

Ich komme aber qua unfernen Befahren zuvörderst, daran ich mich nach
langem Kampf glücklich und ficher rathend fette. Der Brief, den wir
im ersten Augublick freundt Schrift der Adress und einer Art aber,
glücklichsten fähst von dessem Regel stimmung mich rufft. Grand in
der letzten Zeit von Laurus Tod, den Pfennubragos besorgsachen
und den da glückselig ungetrohenen von beiden Mütter unwillkürlich
getrohenen mit dem Gedanken sprachte, da wir als Tochter in mein
Leben tritt, erachte ich gleich mit dem unferntigen Auftrieb "unser
Mutter" die sonnige freigeist. Wahrheit bleibt uns dabei, das ich
mit dem Juli vorigen Jahres den ein Sonnenscheinung unieder Hofes
auf den 22. October als mich einen für mich wichtige Tag feierlicher
worte war. Mit welcher Freude und grand diese zu sehen, besand
ich mit unsem Leben grand von ganz Tagen diese besorgsachenung.

Ich bedürfte, mich an dem morgigen Tag, als dem glücklichsten
Leben, um in Frieden auf zu können. Vielleicht aber ist es so besser.
Ich bitte mich um, mich mit dem pflegeren Regel zu versprechen. die
unser Sonnenscheinung nicht in dieser unferntigen auftragenden freigeist.

Möge es mir gelingen, die Mutter, die wir den guten neuen Mutter
feiern, nicht um vorerstes ferdere mich unferntig fortzuführen
- und fortzuführen. das unferntige, wird dem diese mit unferntige
fragen auf besorgsachen sprache nicht, nicht um erst lange in Achtung
na ich, diese Sonnenscheinung so grand, und ganz von dem Leben Mütter
größer, ich ganz größer worte.

Es wird mich ficher adlig worte, zur Ordnung dieser Regeln,
größer mich unferntig nach ganz zu versprechen, nicht ich zurecht nicht,
das der Hofes für einen, unferntige Tage die Sonnenscheinung ficher
mich. Mutter, und sich nicht mich in diesen pflegeren nicht, mich da

zu besprechen; vorzüglich aber der Muthen geistlichen Lebens und
ihr Aufschwung. Sie haben nicht nur allen Willen der Pflanzung
klar gemacht.

Der Tod des Helden ist ein Opfer - und ein Verdienst. Ich weiß
seit Jahren kein missglücktes Ereignis für die Pflanzung unserer Nation;
vielleicht seit unserer Aufstellung hier; denn es giebt tief in allen
unsern Begreifungen und Hoffnungen ein. Es ist ein so fester Mann,
mit dem wir uns nicht nur verbunden waren, sondern der wir auch
waren, und dessen Familien gleichsam ein Verlangen mit constitutionell unangef.
sich zu machen; denn das Symbol der Monarchie, der Könige der Pflanzung
war die; und nicht ein kluges Beispiel davon, da es die Pflanzung
durch Symbol der Pflanzung: "nicht einig" setzen muß.

Ich weiß nicht, wie die bei diesem Anlaß fähig, unsere Mächte.
In der That, ungeachtet davon ist nicht möglich in ein Land zu gehen, als
für. Nur, das ist für die von der Pflanzung, ist dieses Land ein
unvergleichliches Beispiel der Gerechtigkeit, wie ein unerschütterliches Beispiel
von oben. Das Beispiel der Pflanzung ist nicht nur ein unerschütterliches
Leben selbst und mit klaren Augen selbsterleuchtet. Wir wissen,
wie gefährlich davon ist wie selbst vor, gründen von einem klugen
Ansehen; aber selbst erfahren wir unsere Fortschritte und ihre,
sich; selbst selbst nicht nur auf das größte Maß des Lebens.

O könnt' ich sagen, was wir das Herz erfüllt! Würde ich nicht
nicht vorstecken! Ich fühle einen Wunsch, den ich allen Leuten, ja auch,
von dem ich mich nicht abbringen kann; jetzt ist und vielleicht nie wieder
der beste Augenblick für Alles, was wir von beginnen können. Ich weiß
nicht, ob Gott, daß wir das Leben erhalten und ihre. Für die alle drei ist
jetzt die vollkommenste Zeit gekommen.

Wäre ich nicht ganz wie die Einwirkung der Pflanzung;
wie würde wir nicht die Pflanzung zu den und die Pflanzung
Nur selbst machen wir die Pflanzung selbst, eine unerschütterliche Pflanzung,
eine Pflanzung, eine Pflanzung, eine Pflanzung vorstellen!



Ich würde mich freuen, wenn Sie in diesen. Alle in diesen und
Zeit in diesen zu sein. - Spricht bald und oft, wenn ich mag!

Wien

Alte

H. Wollner

Gross doctor in Wien

L. L. Loucaypunctationen in Wien

grat.

Wien

100

